

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09263611  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Neue Straße 10  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Kleinzschocher \* 98/b

### Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; Putzbau mit Feldsteinsockel, baugeschichtliche Bedeutung, Dokument der frühen Dorferweiterung

### Denkmaltext

Typisch für die ersten gründerzeitlichen Ortserweiterungen in unmittelbarer Randlage in den um Leipzig gelegenen Dörfern wurde das kleine zweigeschossige Haus mit Putzfassade über Bruchsteinsockel 1874 als Doppelhaus für die Herren Wilhelm Sachse und Gustav Wurl errichtet. Für die Ausführung ist Zimmermeister Friedrich Sachse aus Kleinzschocher namhaft. Für Nr. 10 ist im Jahr 1886 ein hofseitiger Anbau für August Schulze nachweisbar unter Bauunternehmer Richard Müller. Das Erscheinungsbild im Erfassungsjahr 1993 mit stehenden Gauben im Dachgeschoss und die Fassade komplett mit Winterfenstern überkommen. Mittlerweile muss diesem Haustyp in den sächsischen Großstädten Seltenheitswert bescheinigt werden.

LfD/2011

**Datierung** 1874 (Wohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

